

32. Jahresbericht 2024

1	Vorwort	2
2	09.01.2024: Treffen der Pfünzer Vereine	3
3	10.01.2024: Sitzung der Vorstandschaft	4
4	26.01.2024: Jahreshauptversammlung	5
5	28.01.2024: Buntes Faschingstreiben	7
6	15.02.2024: Treffen der Pfünzer Ortsvereine	7
7	23.02.2024: Spendenübergabe an MHD	7
8	25.02.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	7
9	06.03.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	8
10	23.03.2024: Ramadama in Pfünz	9
11	12.04.2024: Vortrag Dr. Rieder	9
12	08.05.2024: 3. Spielplatzfest	9
13	05.06.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	10
14	14.06.2024: Gemeinsames Essen des erw. Vorstandes	10
15	21.06.2024: Vortrag von Dr. Marcus Junkelmann	10
16	29.06.2024: Kinderflohmarkt im Moierhof	10
17	17.07.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	11
18	19.07.2024: Teilnahme am Sommerfest der Gemeinde Walting	11
19	09.08.2024: Seniorennachmittag im Moierhof	12
20	28.08.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	12
21	04.09.2024: Moierhof: Reinigung nach Starkregen	12
22	15.09.2024: Enthüllung der Hadrian-Büste	13
23	21.09.2024: Weinfest im Moierhof	13
24	23.10.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	13
25	15.11.2024: Vortrag über die Eisenbahngeschichte im Altmühltal	14
26	23.11.2024: Herbstwanderung zur Besichtigung der Mühle in Walting	14
27	24.11.2024: Abgabe der Terminplanung an die Gemeinde	14
28	01.12.2024: Eröffnung des 1. Adventsfensters	14
29	03.12.2024: Neuplatzierung der Ausstellungsvitrine im Jugendhaus	14
30	11.12.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft	14
31	14.12.2024: Eröffnung des Adventsfensters des Heimatvereins	15
32	Mitglieder	15
33	Schluss	15

32. Jahresbericht 2024 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2025

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Wenn das Vorwort aus dem Jahresbericht 2023 unverändert übernommen würde, nicht viele Leser würden den Unterschied zum Jahr 2024 merken. Nach wie vor sterben in der Ukraine massenhaft Zivilisten und Soldaten, neu ist, dass Nordkoreaner die russischen Truppen verstärken. In Israel, dem Gazastreifen und im Südlibanon wird schon seit über einem Jahr gekämpft, hier sind die getöteten Zivilisten bei weitem in der Überzahl. Bei beiden Konflikten ist ein Ende nicht in Sicht. Nordkorea verschärft fast täglich den Ton gegenüber Südkorea und droht unverblümt mit einem Krieg. China droht ebenfalls ganz offen mit militärischer Gewalt, um sich Taiwan einverleiben zu können. Zahlreiche andere Brennpunkte brauchen nicht einzeln aufgezählt werden, täglich werden wir in den Medien mit negativen Nachrichten überflutet. Völlig unerwartet kamen zum Jahresende doch noch positive Meldungen aus Syrien. Es ist gerade einen Monat her, dass Syriens Langzeitherrscher Assad von der HTS-Miliz gestürzt wurde. Die neuen Machthaber geben sich meist pragmatisch, hier heißt es abzuwarten, wie sich die Lage entwickelt. Positiv ist auf jeden Fall einzustufen, dass Assads Folterapparat der Vergangenheit angehört. Der Vorgang in Syrien zeigt wieder einmal deutlich auf, wie schnell eine solche Machtübernahme erfolgen kann, zumal nicht einmal die Geheimdienste Vorwarnungen gegeben haben.

Die Präsidentenwahl in den USA war in manchen Situationen fast Hollywoodreif. Mit dem Kandidaten der Demokraten, Präsident Biden, musste man fast schon Mitleid haben. Der Kandidatenwechsel zugunsten von Kamala Harris kam zu spät, um gegen Donald Trump eine reelle Chance zu besitzen. Auffällig war, dass nach Bekanntwerden ihrer Kandidatur Kamala Harris schon als neue Präsidentin prognostiziert wurde. Auch verschiedene deutsche politische Parteien mischten sich in den US-Wahlkampf ein und müssen jetzt versuchen, bei Donald Trump zerschlagenes Porzellan wieder zu kitteln. Jetzt ist er der Heilsbringer im Ukraine-Konflikt: Von vielen Seiten wird erwartet, dass er in der Lage ist, sein Versprechen zu halten, den Krieg in kürzester Zeit beenden zu können. Warten wir's ab.

Die letzten Wahlen in Europa und, ganz aktuell in Österreich, haben fast überall den rechten Parteien einen Zuwachs beschert. Statt auf die entsprechenden Wähler zu schimpfen sollten sich die sogenannten Altparteien lieber Gedanken machen, warum diese Parteien sich über den Zulauf freuen können. Vielleicht haben die Altparteien doch nicht das Ohr am Bürger, wie es immer so schön heißt.

In der Bundesrepublik Deutschland ging das Gezeter unserer Regierung, besser bekannt als die „Ampel“, fast über das ganze Jahr hinweg auf die Nerven. So war es fast eine Erlösung, als mit dem Ausscheiden des Finanzministers Lindner die Ampel geplatzt war und der Bundespräsident Neuwahlen festgesetzt hat. Nun hat vor ein paar Tagen ja der Wahlkampf begonnen. Es ist für jeden Bürger, der sich auch nur wenig um die tägliche Politik kümmert fast schon beschämend, welche Versprechungen da auf einmal aus dem Hut gezaubert werden. Von einer Wiederinbetriebnahme der zuletzt außer Betrieb genommenen 3 Atomkraftwerke ist da die Rede, obwohl die Kraftwerksbetreiber klar feststellten, dass der Rückbau zu weit fortgeschritten ist. Die Abschaffung oder zumindest erhebliche Änderungen beim Bürger-

geld ist bei den Hauptthemen aller Parteien zu finden. Dabei beschäftigen die Bundesbürger zusätzlich auch andere Themen wie beispielsweise die Krise in der Autoindustrie und den Zulieferbetrieben, die bröckelnde Infrastruktur wie beim Brückeneinsturz in Dresden oder die mangelnde staatliche Hilfe bei den Hochwasseropfern. Mit Erstaunen konnte man den Meldungen entnehmen, dass die von Bundeskanzler Scholz zugesagten Hilfsmittel bis heute nur heiße Luft sind, nicht ein Euro ist eingetroffen. Eigentlich beschämend, wenn andererseits anscheinend unbegrenzte Mittel zur Verfügung stehen, wenn die Hilfen ins Ausland gehen. Zur Infrastruktur zählt auch die Bahn, das Ende deren Sanierung ist für das Jahr 2070 prognostiziert!

Die Bekämpfung des CO₂-Ausstoßes war ja nach wie vor ein dringliches Ziel der Ampel-Regierung. Jetzt musste allerdings veröffentlicht werden, dass die Bundesrepublik im Jahr 2024 ein großer Stromimporteur war unabhängig davon, ob dieser Strom umweltfreundlich oder von Atom- oder Kohlekraftwerke stammte. Es wird so wieso spannend werden im Jahr 2025, was eine neu zusammengesetzte Regierung an Gesetzen belässt, aufhebt oder abändert. Das Thema „Zustrom von Asylanten und Immigranten“ soll hier nicht vertieft werden, eine Diskussion darüber könnte die Zustimmung zur AfD verstärken.

Im Landkreis Eichstätt war die Zukunft der Krankenhäuser in Eichstätt und Kösching scheinbar beschlossen, nun stellen auch hier die Neuwahlen möglicherweise die Verantwortlichen vor neue Probleme. Es steht völlig in den Sternen, ob die von Gesundheitsminister Lauterbach durchgesetzte Reform weiterhin Bestand hat. Es wird spannend.

Was war in Pfünz? Vom Starkregen im September völlig überrascht wurden die Pfünzer Bürger, hauptsächlich betroffen war der Bereich im Schwemmfeld und im Ortskern von Pfünz. Bei diesem Unglück zeigte sich die große Hilfsbereitschaft von Nachbarn, Freunden und Bekannten, die den Betroffenen unverzüglich ihre Hilfe anboten. Nicht zu vergessen die örtliche Feuerwehr sowie die alarmierten Feuerwehren aus dem Umkreis, die ebenfalls ihr Möglichstes getan haben. Wie dringend das THW gebraucht wurde zeigte der Einsatz der großen Pumpen, mit denen der Dorfplatz nach einigen Stunden Einsatz soweit wieder vom Hochwasser befreit war. Es wurde sicher schon mehrfach Dank und Anerkennung ausgesprochen, dem möchten wir uns hier anschließen. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass in diesem Rahmen unser Bürgermeister in einem Fernsehinterview nicht die beste Figur machte, nicht viel besser bei einer späteren Bürgerversammlung.

Positiv auch der Zuspruch bei der Aktion der Adventsfenster, hier glänzten die Dorfbewohner mit der liebevollen Gestaltung der Fenster und der Bewirtung. Überraschend war der Besuch der Pfünzer an jedem Tag bei der Fensteröffnung, hier kamen viele Pfünzer und Neupfünzer zu einigen geselligen Stunden zusammen. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Nachdem nun einige wichtige und nicht so wichtige Ereignisse angesprochen wurden wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2024?

2 09.01.2024: Treffen der Pfünzer Vereine

Bei diesem Treffen wurden die gemeinsamen Termine für das Jahr 2024 abgestimmt. Gemeinsame Aktionen werden das Faschingstreiben, die Ramadama-Aktion sowie das Kickerturnier sein. Der Heimatverein hat die Federführung bei der Ramadama-Aktion sowie beim Kickerturnier.

3 10.01.2024: Sitzung der Vorstandschaft

- Jahreshauptversammlung am 26.1.2024: Mathilde Maile hat mit Helmut Drieger die Power-Point-Präsentation nach dem bisherigen Muster für die Jahreshauptversammlung vorbereitet. Der Ablauf wird wie üblich sein, Mathilde Maile trägt den Hauptpart, Gerhard Ochsenkühn ist für das Vorwort verantwortlich und Wolfgang Betz berichtet über die Kassenbewegungen im Jahr 2023. Die Kassenprüfung wird in den nächsten Tagen erfolgen. In den Jahresbericht wurde das Thema „Historisches Erbe“ aufgenommen, die genaueren Punkte wird Wolfgang Betz erläutern.
- Nachlese Eröffnung 3. Adventsfenster: Die Veranstaltung war trotz des relativ geringen Aufwandes sehr gelungen und wurde auch gut frequentiert. Ein herzlicher Dank ergeht an Stefanie Treffer und ihrem Team, die den Großteil der Arbeiten selbst gestemmt haben.
- Auch die Gestaltung der vier Adventsfenster fand viel Lob und Anerkennung. Die Fenster wurden von Gabi Brandl, dem Pfünzler Kindergarten, Stefanie Treffer mit Eva Beyer sowie Martina Wittmann geplant und gestaltet. Große Unterstützung kam auch von den Kindern der Familie Brandl. Ein Dank an alle, die dieses Projekt wieder so liebevoll und massiv umgesetzt haben.
- Faschingstreiben am 28.1.2024: Zu diesem Thema hatten sich am Vortag die Vertreter der Pfünzler Vereine getroffen und die Aufgaben entsprechend verteilt. Ab 12.00 Uhr treffen sich die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Offizieller Beginn ist um 14.00 Uhr, es tritt zuerst die Kindergarde aus Arnsberg auf, für 15.00 Uhr ist dann die Preither Garde angekündigt. Einladungen werden von der FFW gestaltet, ausgetragen werden die von Gabi Brandl, eine Voranzeige erscheint im EK.
- Ausstellungsvitrine im Jugendhaus, Standort: Die Glasvitrine des Heimatvereins, die im Jugendhaus aufgestellt ist, muss auf einen anderen Platz verlagert oder gänzlich aus dem Jugendhaus entfernt werden.
- Ehrenmitgliedschaft: Von Gerhard Ochsenkühn wird angesprochen, ob das Thema „Ehrenmitgliedschaft“ wieder aufgenommen wird. Schon die ersten Abwägungen brachten problematische Punkte zum Vorschein, die auf die Schnelle nicht gelöst werden können. Dieses Thema ist in der Satzung nur pauschal bezeichnet, angesichts der abzuwägenden Punkte wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt, eine mögliche Grundlage wären Ehrenordnungen anderer Vereine.
- Weitere Vorgehensweise Hadrian-Büste: Wolfgang Betz stellt nochmals den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem Historischen Verein Neuburg dar (vgl. TOP 6 des Sitzungsprotokolls vom 25.10.2023). Die Büste würde zur Herstellung eines Abgusses ausgeliehen, vielleicht könnte die Büste vom Verein zu einem späteren Zeitpunkt käuflich erworben werden (Schätzkosten max. 500 EUR). Folgende Kostenangebote liegen mittlerweile vor:

Eichstätter Werbetechnik, Grafik der Infotafel (120 x 80 cm)	=	243 EUR
Metallbau Böhm, Rahmen für die Infotafel (210 x 120 cm)	=	515 EUR
Steinmetz Böhm, Abguss und Sockel incl. aufstellen, Originalbüste aufbereiten und im Moierhof auf Sockel aufstellen inclusive aller anfallenden Arbeiten	=	13 500 EUR
- Die Gesamtkosten belaufen sich lt. den Angeboten auf rund 14 500 EUR, vor einer tatsächlichen Umsetzung müsste eine Förderanfrage an die Limesgemeinden gestellt werden. Eine mögliche Förderung liegt im Bereich von 80 % der Gesamt-Nettosumme, die Mehrwertsteuer muss vom Verein selbst getragen werden. Mit eingerechnet ist noch nicht der Anteil der Eigenleistungen, die von Vereinsseite erbracht werden könnte.
Folgender Beschluss wurde gefasst:
 - a) Es wird ein Gespräch mit Frau Lund über die Gestaltung des Förderantrages stattfinden an dem Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn teilnehmen werden,

- b) bevor kein positiver Förderbescheid vorliegt, darf das Vorhaben nicht begonnen werden. Sobald ein positiver Förderbescheid vorliegt, wird die Maßnahme unverzüglich umgesetzt.
- Maxstein und Eberlestein reinigen: Die beiden genannten Steine befinden sich in keinem guten Zustand und müssten gereinigt werden. Allerdings sind beide Steine im Besitz des Freistaats Bayern (Landesdenkmalamt), der Verein kann hier nicht selbstständig tätig werden.
 - Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - ✚ Für den geplanten Vortragstermin im April könnte bei Dr. Rieder angefragt werden, ob er seinen Vortrag über die Römischen Villen halten könnte.
 - ✚ Heute war ein Ortstermin mit Christoph Bittlmayer, Helmut Drieger und Mathilde Maile, bei dem der Standort für die Antidiskriminierungsbank festgelegt wurde. Die Bank, die bereits seit Wochen im Waltinger Bauhof steht, wird am Ortseingang Pfünz auf Höhe des Meilensteins platziert, diese Arbeiten werden von Christoph Bittlmayer durchgeführt, der Heimatverein ist in diesem Punkt nicht involviert.
 - ✚ Die Bank am Brunnenplatz ist noch immer nicht gedreht, dieser Platz hat sich seit kurzem zum Müllplatz entwickelt.
 - ✚ Die Beleuchtung des Bergkreuzes ist immer noch außer Betrieb. Bei Bürgermeister Schermer wurde schon mehrfach moniert, bisher ohne großen Erfolg.
 - ✚ Großen Ärger bereiten die mittlerweile zahlreichen Hundekacktüten, die an bestimmten Punkten abgelegt und nicht entsorgt werden.
 - ✚ Eine Änderung der Vereinssatzung wegen der Begrenzung des Wahlalters wird nicht erfolgen.
 - ✚ Im Jahresbericht werden künftig wieder die Namen und das Alter der Jubilare angegeben.

4 26.01.2024: Jahreshauptversammlung

Die 31. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 26.01.2024 im Schützenhaus Pfünz statt.

TOP 1 Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Mathilde Maile begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 15 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal einzuberufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 17 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiterin ist Mathilde Maile, Protokollführer ist Gerhard Ochsenkühn.

Feststellung: Gemäß § 17 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 41 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.¹

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Für das Jahr 2023 ist auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers ein umfassender Bericht über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres (siehe entsprechenden Jahresbericht, u.a. im Internet) erstellt, den Mathilde Maile den Mitgliedern vorstellt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 182 angestiegen, Stand: 31.12.2023).

TOP 3 Bericht des Kassiers zum Jahr 2023

Der Kassenverwalter Wolfgang Betz erstattet einen ausführlichen Kassenbericht. Die Rechenschaftszahlen für das Jahr 2023 lauten:

Stand zum 31.12. 2022	18.965,16 EUR
Einnahmen 2023	4.353,97 EUR
Ausgaben 2023	3.213,61 EUR
Stand zum 31.12. 2023	20.105,52 EUR

Im Jahr 2023 konnte ein Plus von 1.140,36 EUR verbucht werden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer zum Jahr 2023

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfung der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen dem Kassenverwalter eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Die empfohlene Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 5 Geplante Vereinsaktivitäten 2024

Die Vorsitzende Mathilde Maile stellte die geplanten Vereinsaktivitäten im Jahr 2024 vor. Geplant sind

- 28.01.2024 Gemeinschafts-Faschingsaktion (Kindergarde, Tanzgruppe, Getränke)
- 23.03.2024 Teilnahme an einer gemeinsamen „Ramadama“-Aktion
- 12.04.2024 Vortrag von Dr. Rieder
- 08.05.2024 Spielplatzfest
- 22.06.2024 Johannisfeuer
- 09.08.2024 Seniorensommerfest
- 21.09.2024 Weinfest
- 26.10.2024 Kickerturnier

Wolfgang Betz ergänzte die geplanten Vereinsaktivitäten um einen wichtigen Punkt: Es ist geplant, sich in diesem Jahr die Hadrian Büste, die sich beim Historischen Verein Neuburg befindet, zur Herstellung eines Abgusses auszuleihen. Es ist vorgesehen, diesen Abguss in Pfünz beim sog. Metzgerbuck (Auffahrt zum Kastell) mit einer Infotafel aufzustellen. Es wird erwartet, dass dadurch ein weiterer Anziehungspunkt im geschichtlichen und touristischen Rahmen entsteht. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. den Angeboten auf rund 14 500 EUR, vor einer tatsächlichen Umsetzung müsste eine Förderanfrage an die Limesgemeinden gestellt werden. Eine mögliche Förderung liegt im Bereich von 80 % der Gesamt-Nettosumme, die Mehrwertsteuer muss vom Verein selbst getragen werden. Mit eingerechnet ist noch nicht der Anteil der Eigenleistungen, der von Vereinsseite erbracht werden könnte. Der Eigenanteil des Heimatvereins dürfte 4 000 EUR nicht überschreiten und könnte problemlos aus den Rücklagen finanziert werden. Der ausführliche Vortrag von Wolfgang Betz überzeugte die Anwesenden, es kamen keinerlei Rückmeldungen. Damit ist klargestellt, dass die Mitglieder mit der aufgezeigten Vorgehensweise einverstanden sind.

Dies ist der grobe Jahresplan 2024 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen.

Über jeden Termin werden die Mitglieder rechtzeitig ausführlich schriftlich informiert.

TOP 6 Wünsche und Anträge

- Zum TOP 6 liegen mehrere Anträge bzw. Anregungen zur künftigen Behandlung der vorhandenen römischen Geräte, Ausrüstungen und dem Hintergrundwissen, das sich die

damaligen Verantwortlichen bei der Herstellung der genannten historischen Vorzeigeteile angeeignet hatten. Es wäre schade, wenn dieses Wissen und Material verloren ginge, zumal ja bei der jüngeren Generation durchaus Interesse vorhanden wäre. Auch ein Familiennachmittag auf dem Kastellgelände mit Vorführungen war bei den Vorschlägen. Mathilde Maile sagte zu, dass dieses Thema schon mehrfach besprochen wurde und in der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes ausführlich behandelt wird.

- Weitere Wünsche oder Anträge zu diesem TOP lagen nicht mehr vor.

Mathilde Maile schließt die Jahreshauptversammlung um 20.50 Uhr.

5 28.01.2024: Buntes Faschingstreiben

Vor zahlreichen Zuschauern konnten im Pfünzler Moierhof zuerst die Kindergarde aus Arnsberg und dann die Preither Garde mit ihren Programmen begeistern. Die auf die Vereine verteilten Aufgaben wurden perfekt umgesetzt, vielen Dank an alle Beteiligten. Der Erlös wird an den MHD Eichstätt gespendet.

6 15.02.2024: Treffen der Pfünzler Ortsvereine

Bei diesem Treffen wurde ein Resümee des Faschingstreibens gezogen und Verbesserungen vorgeschlagen, darüber wurde ein Protokoll angefertigt. Die anstehende Ramadama-Aktion läuft unter der Federführung des Heimatvereins.

7 23.02.2024: Spendenübergabe an MHD

Unter dem Beisein aller Vereinsvertreter wurde die Spende in Höhe von 850 EUR, die beim Faschingstreiben eingesammelt wurde, an den Vertreter des MHD Eichstätt übergeben.

8 25.02.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Weitere Vorgehensweise Hadrian-Büste: Wolfgang Betz stellt kurz den Antrag des Heimatvereins zur Förderanfrage vor. In diesem Antrag ist detailliert die geschichtliche Begründung des Vorhabens des Heimatvereins aufgeführt und geht über in die Auflistung des Projekts. Wie schon mehrfach in den vergangenen Sitzungen besprochen, soll die Neuburger Adrian-Büste als Abdruck in Pfünz wieder aufgestellt und damit ein direkter Bezug zur Pfünzler Ortsgeschichte hergestellt werden.

Dem Antrag zur Förderanfrage liegt auch eine Kostenschätzung bei. Folgende Summen sind aufgelistet:

Steinmetzarbeiten	=	11.385 EUR
Metallbau Böhm, Rahmen für die Infotafel (210 x 120 cm)	=	515 EUR
Eichstätter Werbetechnik, Grafik der Infotafel (120 x 80 cm)	=	324 EUR
Abzüglich Eigenleistungen des Heimatvereins	=	- 1.000 EUR
Antragssumme zur Förderanfrage	=	11.224 EUR
Vom Verein zu tragende Mehrwertsteuer	=	1.791 EUR
Nettobetrag der zu fördernden Maßnahme	=	9.431 EUR
Als Zuschuss ist einzuplanen (80 % der Gesamt-Nettosumme)	=	7.545 EUR
Somit ist der Eigenanteil des Heimatvereins	=	3.678 EUR

Ergänzend fügt Wolfgang Betz hinzu, dass die Adrian-Büste zur Erstellung des Abdrucks wegen einer derzeit stattfindenden Sonderausstellung erst am 2. Juni 2024. Nach Rückfrage mit dem Steinmetz Böhm ist eine fristgerechte Fertigstellung der Büste gewährleistet. Außerdem benötigt Frau Lund noch eine Zusage des Heimatvereins Neuburg, dass die Zusagen als gesichert gelten, diese Zusage müsste in den nächsten Tagen per Post eintreffen. Die Umsetzung der Eigenleistungen können schon relativ zeitnah begonnen werden.

Die genannten Summen wurden bereits in der Jahreshauptversammlung vorgestellt und ohne Einwände bzw. Rückfragen angenommen.

Beschluss: Der erweiterte Vorstand des Heimatvereins beschließt mit 11 : 0 Stimmen, dass das Projekt „Hadrian-Büste“ nach den besprochenen Vorgaben umgesetzt wird. Die Aufträge können unter Zugrundelegung der Angebote vergeben werden.

- Künftige Pflege des Metzgerbuck-Grundstücks: Wolfgang Betz hat das Grundstück in der letzten Zeit 3 x gemäht, lehnt aber künftige Arbeiten in dieser Form ab. Er schlägt eine pflegeleichte Bepflanzung in Richtung Bodendecker vor, damit weitere Pflegearbeiten entfallen würden. Die Gemeinde geht aber ganz eindeutig davon aus, dass der Heimatverein die spätere Pflege umsetzen wird. Um die Haltung der Gemeinde abzuklären, ist ein Termin bei Bürgermeister Schermer notwendig.

9 06.03.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Rückblick zur Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung incl. des Rückblickes auf das vergangene Jahr verlief ohne Probleme, ein neuer Standort der Vitrine im Jugendhaus konnte mit dem Hausmeister noch immer nicht besprochen werden. Geklärt werden müsste vorher, ob nicht der Jugendpfarrer der richtige Ansprechpartner wäre.
- Nachlese "Buntes Faschingstreiben": Diese gemeinsame Aktion war in vollem Umfang sehr gelungen und soll auf jeden Fall im kommenden Jahr wiederholt werden. Der Überschuss in Höhe von 850 EUR wurde zwischenzeitlich an die Caritas übergeben.
- Ramadama-Aktion am 23. März 2024: Die Anmeldung hat Wolfgang Betz durchgeführt, die Bestellung der Brotzeiten ist ebenfalls angekündigt und wird kurzfristig aktualisiert. Die Organisation vor Ort übernimmt Martin Beck, die Gestaltung und der Ausdruck der Einladungen erfolgt durch Juri Schärmann, ausgetragen werden diese von Gabi Brandl. Treffpunkt ist wieder am Feuerwehrhaus, beteiligt sind die Pfünzer Vereine.
- Vortrag von Dr. Rieder am 12. April 2024: Der Vortrag von Dr. Rieder über das Thema „Die Verehrung des Gottes Jupiter Dolichenus im Kastell Pfünz“ findet am 12. April 2024 im Schützenhaus statt, die Einladungen sind vorbereitet und werden rechtzeitig von Gerhard Ochsenkühn verteilt. Der Termin ist mit dem Schützenverein abgestimmt.
- Der geplante Vortrag über die Eisenbahngeschichte Altmühltal findet entweder am 15. oder 22. November 2024 ebenfalls im Pfünzer Schützenhaus statt, der genaue Termin wird noch abgestimmt.
- Planungsstand "Hadrian": Der Vertrag mit dem Markt Kinding ist unterschrieben und wird gegengezeichnet. Sobald der komplette Vertrag vorliegt, kann mit den Auftragsvergaben begonnen werden.

Die offizielle Einweihung ist für Sonntag, den 15. September 2024 eingeplant, Beginn soll um 10.30 Uhr sein. Gedacht ist an Weißwürste mit Brezen sowie Getränke.

Das Gespräch mit Bürgermeister Schermer wegen der künftigen Pflege des Metzgerbucks hat im guten Rahmen stattgefunden, dabei wurden wichtige Argumente ausgetauscht. Der Bürgermeister sagt dem Heimatverein einen jährlichen Zuschuss zu, wenn der Heimatverein die Pflege des Metzgerbucks künftig übernehmen würde.

- Spielplatzfest am 8. Mai 2024: Gabi Brandl ist zwar an diesem Termin nicht dabei, die Orga übernimmt Stefanie Treffer. Zum Auf- und Abbau (Bänke, Tische u. Sonnenschirme) stehen Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn zur Verfügung, die Einladungen erstellt Gerhard Ochsenkühn. Beginn ist um 15.00 Uhr, Ende um 18.00 Uhr.
- Johannisfeuer am 22. Juni 2024: Die Tendenz zur Ausrichtung des Johannisfeuers geht von Seiten des Heimatvereins in Richtung 22.06.2024, Austragsort Moierhof. Es sollten auch Überlegungen stattfinden, einen gänzlich anderen Ort evtl. in Altmühlhöhe zu suchen. Der Vorschlag aus der vergangenen Sitzung zu einem gemeinsamen Termin mit einem Jugendvertreter in der VG Eichstätt zur Klärung der notwendigen Auflagen wird wiederholt.
- Geburtstage, Glückwunsch überbringen, evtl. Aufteilung: Es wird festgelegt, wer während der Abwesenheit von Mathilde Maile die Glückwünsche an die Jubilare überbringen wird.

- Sommerfest der Gemeinde am 19. Juli 2024: Das Sommerfest der Gemeinde Walting findet wieder in der Schule in Walting statt, der Heimatverein wird von Mathilde Maile und Martin Beck vertreten. Ehrungen von Seiten des Heimatvereins werden nicht gemeldet.
- Anfrage von Altmühl Jura wegen Kastellführung: Vom Altmühltal Jura kam eine Anfrage, ob am 5. Mai 2024 anlässlich des Aktionstages gegen 14.00 Uhr vom Heimatverein eine Kastellführung organisiert werden könnte. Martin Beck könnte die Führung durchführen, steht aber an diesem Tag nicht zur Verfügung. Die Kastellführungen wurden in der letzten Zeit vom Tourismusverein Walting durchgeführt, Mathilde Maile gibt diese Information so an Altmühl Jura weiter.
- Römerleben aktivieren, Jahreshauptversammlung: Aus der Jahreshauptversammlung kam wieder die Anfrage, ob der Heimatverein nicht das Römerleben wieder aktivieren könnte. Mathilde Maile kam auf den Vorschlag von Peter Biedermann zurück, ein Römerlager / Römerfest in Eining zu besuchen und als gemeinsamen Ausflug zu organisieren. Das Römerfest in Eining findet vom 16. – 18. August d.J. statt. Ein Vorschlag, dass Martin Beck für die Kinder eine Kastellführung machen könnte, mit der die Kinder mit der Geschichte des Pfünzer Kastells vertraut gemacht werden könnte. Martin Beck sagte zu, eine mögliche Führung zu übernehmen.

Ein zusätzlicher Punkt wurde von Martin Beck eingebracht: Von einigen Seiten kam der Vorschlag, ein kleines römisches Lager am Kastell für die Pfünzer Bevölkerung aufzubauen. Dabei soll die Ausrüstung sowie die Geschichte vorgestellt werden, ein paar Biertischgarnituren und ein Grill könnten das Bild vervollständigen. Als Hintergrund soll ein Mitgliederzuwachs gerade der jüngeren Generation erreicht werden. Das Projekt stieß auf eine ausführliche Diskussion, in der verschiedene Standpunkte ausgetauscht wurden. Der Heimatverein würde die Ausrüstung zur Verfügung stellen, aber die Organisation würde nicht übernommen. Die kontroverse Diskussion brachte unter dem Strich kein Ergebnis, bis zur nächsten Sitzung soll der grobe Umfang eines möglichen kleinen Römerlagers ausgearbeitet werden, das Thema wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

- Gabi Brandl präsentiert den Vorschlag, den Wichtelweg in Hofstetten als Ausflugsziel in die Planungen einzubauen.
- Im Rahmen der Einweihungsfeier könnte ein Malwettbewerb für Kinder stattfinden, als Vorlage könnte die Adrian-Büste oder das gesamte Areal dienen, evtl. kann eine Verlosung stattfinden oder ein Preis verliehen werden.

10 23.03.2024: Ramadama in Pfünz

Ramadama-Aktion am 23. März 2024: Die Organisation der Aktion wurde von Martin Beck übernommen, es waren genügend Helfer dabei und das Sammelergebnis war wieder sehr hoch. Die Aktion verlief problemlos, die finanzielle Abrechnung ergab einen Fehlbetrag von 24 EUR. Das Gremium sprach sich für eine weitere Wiederholung der Ramadama-Aktion im nächsten Jahr aus.

11 12.04.2024: Vortrag Dr. Rieder

Der Vortrag war interessant, die Anzahl der Besucher war trotz des trockenen Themas relativ gut. Dr. Rieder hat sich angeboten, auch künftig Vorträge beim Heimatverein zu halten.

12 08.05.2024: 3. Spielplatzfest

Stefanie Treffer kann nur ein positives Resümee ziehen, trotz des unbeständigen Wetters war der Besuch überraschend gut, einige Eltern brachten sich mit Spielideen perfekt ein (Römerfrisuren und die Riesenseifenblasen). Obwohl kein finanzieller Gewinn erwartet wurde, konnten rund 100 EUR als Spenden erfasst werden. Eine Idee wäre, im nächsten Jahr das Spielplatzfest mit dem Pflanzenflohmarkt zusammenzufassen, wird aber nochmal besprochen.

13 05.06.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Am 14. Juni 2024 ist für 18.30 Uhr das gemeinsame Essen des Gesamtvorstands in Tauberfeld angesetzt. Es bestünde die Möglichkeit, vorher in Neuburg im Stadtmuseum eine Sonderausstellung mit Führung zu besuchen.
- Sommerfest: Das Johannisfeuer, das in den letzten Jahren von der Jugend organisiert wurde, findet in diesem Jahr nicht statt, die Auflagen der Gemeinde sind schlichtweg zu hoch.
- Eine Klärung über die Regeln der Ausleihe der Biertischgarnituren ist dringend erforderlich und muss eindeutig geregelt werden. Ansprechpartner für dieses Problem ist Helmut Drieger.
- Planungsstand "Hadrian": Die Ausstellung in Neuburg wurde um zwei Wochen bis zum 16. Juni verlängert. Vor 3 Wochen fand ein Ortstermin mit Steinmetz Böhm statt. Als Eigenleistungen wurde das Auskoffern und Ausbaggern, das Einbringen von Schotter und die Verdichtungsarbeiten zugesagt. Die Baggerarbeiten werden von Norbert Kirschner in der KW 24 durchgeführt, ein paar Helfer werden benötigt.
- Reinigung Meilenstein: Die Reinigung einer kleinen Teilfläche des Meilensteins mit einem leichten Reinigungsmittel wurde testweise durchgeführt, die Beschichtung blieb unversehrt. Mit einem Hub-Lift könnte die Komplettreinigung in 3 bis 4 Stunden erledigt sein. Eine Anfrage bei Hr. Beyer wird von Stefanie Treffer erfolgen.
- Aufgang zum Römerkastell: Der Treppenaufgang mit Geländer am Bergweg zum Römerkastell ist in einem desolaten Zustand. Der Landkreis hat die Reparaturarbeiten begonnen und unmittelbar nach dem Beginn festgestellt, dass die Gemeinde Walting für diesen Aufgang zuständig ist. Statt einer Reparatur hat Bgmstr. Schermer entschieden, dass dieser Aufgang als Wanderweg deklariert und es keine Sanierung des Aufstiegs und des Geländers geben wird.
- Römerleben aktivieren: Martin Beck schwebt ein kleines Römerlager mit Zelten, Lagerfeuer und Strohballen ausschließlich für die Pfünzler Einwohner vor. Auch für Kinder sollen entsprechende Teile aufgebaut werden. Zusätzlich soll die Ausrüstung sowie die Geschichte der Römergruppe vorgestellt werden. Als erste Anregung für Interessierte zum Besuch des Römerlagers / Römerfest in Eining (16. – 18. August) wird der Heimatverein eine Einladung als Infoblatt in Pfünz verteilen und versuchen, den Besuch als gemeinsamen Ausflug zu organisieren. Das Interesse an dieser Besuchsmöglichkeit kann gleichzeitig als Indikator für ein evtl. kleines Römerlager gewertet werden.
- Als Termin für den Vortrag über die Eisenbahngeschichte im Altmühltal wurde Freitag, der 15. November 2024 vereinbart.
- Zur Gestaltung der Weihnachtsfenster sind zahlreiche Anfragen bei Stefanie Treffer eingegangen, die ihre Ideen gerne einbringen würden, auch die Gestaltung von Privatfenstern wurde angeboten. Alle Anfragen und Ideen sind erwünscht, am 3. Adventswochenende wird wieder eine Glühweinaktion organisiert.

14 14.06.2024: Gemeinsames Essen des erw. Vorstandes

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Wohle des Heimatvereins lud der Vorstand die Mitglieder zu einem gemeinsamen Essen in die Pizzeria nach Tauberfeld ein.

15 21.06.2024: Vortrag von Dr. Marcus Junkelmann

Zum Vortrag von Dr. Marcus Junkelmann lud der Historische Verein Eichstätt ein, der Heimatverein Vetoniana war durch Mathilde Maile und Gerhard Ochsenkühn vertreten.

16 29.06.2024: Kinderflohmarkt im Moierhof

14 Kinder waren zum Kinderflohmarkt da und kauften und verkauften untereinander, insgesamt eine zufriedenstellende Aktion, deren Reichweite bei der nächsten Aktion erweitert

werden könnte. Wenn möglich, sollte der Kinderflohmarkt mit einer anderen Aktion verknüpft werden.

17 17.07.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Senioren-Sommerfest am 09. August 2024: Es werden, wie im letzten Jahr, die Pfünzer Einwohner eingeladen, die 60 Jahre und älter sind, die Einladungen werden 10-14 Tage vor dem Sommerfest verteilt. Zur Begrüßung wird wieder ein Aperitif kredenzt, den besorgt Mathilde Maile. Die weiteren Getränke werden entsprechend der Liste vom Vorjahr von Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn besorgt.
- "Hadrian", Fortschritt des Projekts, Eröffnung und Festablauf: Die eingeplanten Eigenleistungen des Heimatvereins wie das Auskoffern und Ausbaggern sind erledigt, das Fundament fertig betoniert. Die Halterung für die Infotafel, (den info-Text verfasst Dr. Rieder), wurde im Förderantrag eine Gesamtsumme von ca. 700 EUR angegeben. Eine Möglichkeit wäre, eine Materiallieferung von der Fa. Böhm zu besorgen und diese Infotafel in Eigenleistung anzufertigen.

Die Enthüllung der Statue findet am Sonntag, den 15. September 2024 um 10.30 Uhr vor Ort statt, wegen einer notwendige Absperrung soll bei der Feuerwehr angefragt werden.

Weinfest am 21. September 2024: Schon eine Woche nach der Enthüllung der Statue ist das Weinfest zu organisieren. Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn werden sich um die Getränkebestellung und Getränkeabholung kümmern.

Wegen der Verpflegung wird bei Fa. Pfefferle angefragt und auf ausreichende Mengen hingewiesen. Eine Kinderaktion ist wieder vorgesehen, bei den Kindertanzgruppen Pfünz wird wegen einem möglichen Auftritt angefragt. Als musikalische Umrahmung liegt noch keine Zusage vor, bei Georg Hanauska wurde angefragt.

- Vorschau auf die nächsten Aktivitäten: Vorschlag einer Herbstwanderung: Wolfgang Betz stellt als mögliches Ziel einer Herbstwanderung die Waltinger Mühle vor. Für die Besichtigung der Mühle hat Frau Stark spontan zugesagt, als Abschluss der Wanderung kann im Gasthaus Zur Mühle zur Brotzeit geladen werden. Als möglicher Termin steht der 23. November 2024 im Raum, der Termin wird mit anderen Ortsterminen abgestimmt.
- Wegen dem Besuch des Römerfestes in Eining wird auf der Homepage „Was ist los in Pfünz“ mit der Veröffentlichung des entsprechenden Plakats hingewiesen. Die Homepage wird entsprechend ausgearbeitet, um die Kontakte zu erleichtern.
- Mathilde Maile spricht eine notwendige Besprechung mit den Vertretern der Organisatoren der Umsetzung des Johannisfeuers an. Gerüchte in Pfünz tauchen auf, dass der Heimatverein das Johannesfeuer verhindert hat, des Weiteren, dass der Heimatverein den Gewinn aus den Johannisfeuern der Vorjahre einkassiert hätte. Diesen Vorwürfen wird in der Jahreshauptversammlung entgegengewirkt. Das Johannisfeuer ist besser unter der Verantwortung der FFW Pfünz aufgehoben, darauf sollte im Gespräch mit den Jugendvertretern hingewirkt werden.
- Gabi Brandl hat erste Kontakte zu einer Floristin geknüpft, um im nächsten Jahr einen Bastelabend für Erwachsene anbieten zu können.
- Die Vorbereitungen zum Kickerturnier laufen über Jürgen Wutzer.
- Zur Gestaltung der Weihnachtsfenster sind bisher 11 Anfragen bei Stefanie Treffer eingegangen, die ihre Ideen gerne einbringen würden, auch die Gestaltung von Privatfenstern wurde angeboten.

18 19.07.2024: Teilnahme am Sommerfest der Gemeinde Walting

Im Rahmen des gemeindlichen Sommerfestes der Gemeinde Walting wurde der Heimatverein von Jürgen Wutzer und André Kuschke vertreten.

19 09.08.2024: Seniorennachmittag im Moierhof

Der Seniorennachmittag fand am 9. August statt, war aber durch die zeitgleich stattgefundene Beerdigung von Herrn Hausmann nicht stark besucht wie in den Vorjahren. Spenden gingen in Höhe von 300 EUR ein, bisher fehlt der Zuschuss der Gemeinde noch. Wolfgang Betz rechnet mit rund 200 EUR die vom Heimatverein getragen werden müssen. Es ist angedacht, die Verpflegung im nächsten Jahr wieder in Eigenregie zu machen.

20 28.08.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- "Hadrian", Fortschritt des Projekts, Eröffnung und Festablauf: Die vom Heimatverein eingeplanten Eigenleistungen sind erledigt, es steht am 15. September 2024 die Enthüllung der Statue an. Für die letzten Vorbereitungen ist folgende Zeitschiene geplant:
 - a) Mit dem Vorschlag und Entwurf der Säuleninschrift (die Jahreszahl 2024 in römischen Ziffern) von Steinmetz Böhm besteht Einverständnis.
 - b) Steinmetz Böhm wird ab 9. September die Säule setzen und die Pflasterarbeiten beginnen, die Statue wird am 13. September aufgesetzt.
 - c) Die Einladungen sind verteilt.
 - d) Die Fläche muss vor dem 9. September unbedingt gemäht werden, diese Arbeiten werden von Bastian Biedermann übernommen. Das Säubern der Regenrinne wird von Gerhard Ochsenkühn mit der Motorsense durchgeführt.
 - e) Am 15. September treffen sich die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft um 08.30 Uhr im Moierhof um die letzten Arbeiten und Vorbereitungen zu machen.
 - f) Festablauf: Beginn um 10.30 Uhr, die Begrüßung der Festgäste übernimmt Mathilde Maile. Die Reihenfolge der Grußworte wird im Vorfeld abgesprochen, ebenso wann die Kinder die Statue enthüllen.
 - g) Zum Frühschoppen ist die musikalische Umrahmung gesichert, die 5 Musiker erhalten als „Gage“ je 20 EUR.
 - h) Die Absicherung durch die Feuerwehr muss noch organisiert werden.
 - i) Anhand der Anmeldungen kann mit Frau Hopfes geklärt werden, inwieweit der Tischaufbau übernommen werden kann, auch die Bestellungen an die Fa. Pfefferle können nach Vorlage der Anmeldungen erfolgen. Bei der Ausgabe der Weißwürste und Wiener muss dem Caterer von Vereinsseite aus unterstützt werden. Auch die Bestellung der Getränke wird anhand der Anmeldungen gesteuert, die Getränke werden beim Getränkeabholmarkt Herzner in Gungolding bestellt.
 - j) Die Tische werden ohne Ausnahme mit weißen Papiertischdecken eingedeckt, 2 Tische erhalten zusätzlich blau-weiße Girlanden.
- Weinfest am 21. September 2024: Die Organisation ist relativ weit fortgeschritten, mit dem Caterer wird die Speisekarte überarbeitet und angepasst. Gabi Brandl hat den Auftritt einer Kindertanzgruppe organisiert, die Bastelaktion mit den Kindern findet in diesem Jahr im Obergeschoss statt.
- Vorschau auf die nächsten Aktivitäten: Beim Seniorennachmittag wurde von Mathilde Maile der Wiederbeginn der „Fahrt ins Blaue“ angekündigt, die Resonanz war durchwegs positiv. Ein mögliches Ausflugsziel wurde bereits anvisiert, es ist allerdings noch kein fester Termin oder Zeitpunkt festgelegt.

21 04.09.2024: Moierhof: Reinigung nach Starkregen

Durch den Starkregen konnten die Wassermengen nicht völlig von den Abwasserleitungen aufgenommen werden, das Wasser drang im Moierhof in die Räume im Erdgeschoss ein. Eine spontane Hilfsgruppe führte die akuten Reinigungsarbeiten durch, die Schäden durch den Wassereintritt konnten dadurch in kleinem Umfang gehalten werden.

22 15.09.2024: Enthüllung der Hadrian-Büste

Dank der umfangreichen und peniblen Vorplanung verlief die Enthüllung der Hadrian-Büste nach Plan. Die Vorsitzende Mathilde Maile war verhindert, die Begrüßung der Gäste übernahm Gerhard Ochsenkühn. Positiv war der zahlreiche Besuch der Pfünzer Bevölkerung bei der Enthüllung und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein. Insgesamt eine gelungene Aktion.

23 21.09.2024: Weinfest im Moierhof

Der Besuch beim Weinfest fiel geringer aus als in den Vorjahren, sehr gut angekommen ist der Tanz der Kindergruppe. Das Weinangebot war in Ordnung, auch die Verpflegung durch die Fa. Pfefferle war ohne Kritikpunkte. Der vorgesehene Musikbackground fiel aus technischen Gründen aus, künftig sollte wieder auf Livemusik zurückgegriffen werden.

24 23.10.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

Es wurden die zwischenzeitlich abgeschlossenen Aktivitäten und Maßnahmen besprochen. Höhepunkt war sicher die Enthüllung der Hadrian-Büste, der Heimatverein erhielt angesichts der perfekten Planung und Umsetzung ein allgemeines Lob.

- Vorschau: Kickerturnier: Jürgen Wutzer berichtet, dass die Vorbereitungen komplett abgeschlossen sind, federführend in diesem Jahr ist der Heimatverein. Bisher sind 32 Anmeldungen eingegangen, darunter auch einige Anmeldungen aus Landershofen. Die gesamte Organisation läuft ebenfalls ohne Probleme. Ein möglicher Überschuss wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.
- Eisenbahnvortrag: Der Vortrag ist für den 15. November terminiert, Hr. Bergsteiner hat wegen des vorhandenen Equipment angefragt. Der Beamer im Schützenhaus hat eine schlechte Qualität, hier wird noch nach einer Alternativlösung gesucht.
- Herbstwanderung: Die Herbstwanderung zur Mühle nach Walting ist am 23. November, Abmarsch an der Römersäule ist um 14.00 Uhr, offizieller Beginn der Mühlenbesichtigung ist um 15.30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Zur Mühle, der Rückweg wird von jedem Teilnehmer selbst gestaltet.
- Reinigung der Limesssäule: Ein Hub-Lift wird von der Fam. Beyer nach Absprache zur Verfügung gestellt, die Reinigung wird von Wolfgang Betz, Robert Göbel und Gerhard Ochsenkühn umgesetzt.
- Adventsfenster, Stand der Aktion: Stefanie Treffer erklärt, dass es insgesamt 24 Fenster auszuschnücken sind. Feste Zusagen liegen für 22 Fenster vor, für die restlichen Fenster dürften noch Zusagen nachfolgen. Die Beleuchtung der Fenster wird von 17.00 – 21.00 Uhr erfolgen, ein evtl. Ausschank von 17.00 – 18.00 Uhr. Vom Jugendpfarrer liegt eine Zusage zur Beleuchtung des Pfünzer Schlosses vor. Eine mögliche freiwillige Spendensammlung wird positiv aufgenommen, ein Erlös wird an die Klinik-Clowns in Neuburg übergeben.
- Jahresplanung der Termine:

Jahreshauptversammlung	24. Januar 2025
Faschingstreiben im Moierhof	02. Februar 2025
Vortrag über Schockanrufe	21. März 2025
Ramadama-Aktion in Pfünz	29. März 2025
Spielplatzfest am Dorfplatz	28. Mai 2025
Fahrt ins Blaue	Juli 2025
Sommerfest	23. August 2025
Räuchern mit Kräuterstäbchen	10. Oktober 2025 (geplant)
Weihnachtsfensteraktion	13. Dezember 2025
- Im kommenden Jahr wird sich am 25. April zum 80. mal der Einmarsch der amerikanischen Armee in Pfünz jähren. Der Vorschlag, aus diesem Anlass wieder um 17.00 Uhr die Kirchenglocken läuten zu lassen, wird einstimmig befürwortet.

- Antrag für die Jahreshauptversammlung: Die Erstellung einer WhatsApp-Gruppe, um schnelle Informationen zu verschicken oder um Unterstützung für verschiedene Aktionen anzufordern.
- Beim anstehenden Termin mit den anderen Pfünzer Vereinen wird der Ablauf der gemeinsamen Faschingsaktion, die Ramadama-Aktion sowie die künftige Verantwortlichkeit beim Johannisfeuer besprochen.
- Durch die letzten Aktionen des Heimatvereins konnten insgesamt 5 neue Mitglieder gewonnen werden.
- Martin Beck bleibt bei seiner Entscheidung, sein Amt als 2. Vorsitzender aufzugeben. Grund dafür ist, dass der Heimatverein keine Römer-Aktionen mehr durchführt.
- 26.10.2024: Kickerturnier aller Ortsvereine im Schützenhaus: Das Kickerturnier, das völlig reibungslos über die Bühne ging, war ein voller Erfolg. Die drei Kicker waren von insgesamt 26 Spielern belegt und boten unterhaltsame und spannende Spiele. Es ist auch im kommenden Jahr wieder ein Kickerturnier geplant, allerdings nicht unter der Federführung des Heimatvereins.

25 15.11.2024: Vortrag über die Eisenbahngeschichte im Altmühltal

Der Vortrag des ausgewiesenen Fachmanns Leonhard Bergsteiner wurde sehr gut angenommen, der Vortrag war interessant, ausführlich und mit zahlreichen Fotos aufgewertet. Etwas mehr Fotos vom alten Pfünzer Bahnhof hätten den Auftritt von Herrn Bergsteiner noch höher bewertet.

26 23.11.2024: Herbstwanderung zur Besichtigung der Mühle in Walting

Herbstwanderung: Die Herbstwanderung zur Mühle nach Walting war ein lohnendes Ziel, die Führung von Frau Stark war für alle Teilnehmer sehr einprägend. Positiv war auch, dass sich die Mühle in einem sehr guten und sauberen Zustand befindet.

27 24.11.2024: Abgabe der Terminplanung an die Gemeinde

Nachdem die Planungen für die Aktionen des Heimatvereins für das Jahr 2025 soweit abgeschlossen sind, konnte die Abgabe der Terminplanung an die Gemeinde Walting fristgemäß umgesetzt werden.

28 01.12.2024: Eröffnung des 1. Adventsfensters

Adventsfenster: Die Idee der Adventsfenster wird allgemein sehr gut angenommen, bei allen Terminen sind zahlreiche Pfünzer vor Ort und befinden sich dabei in geselliger Runde. Eine gute Idee mit schöner Umsetzung, die förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft.

29 03.12.2024: Neuplatzierung der Ausstellungsvitrine im Jugendhaus

Die Ausstellungsvitrine im Pfünzer Jugendhaus hat im Jugendhaus einen neuen Platz gefunden. Um die Vitrine wieder interessant zu gestalten wurde sie nach einer gründlichen Reinigung neu bestückt und es besteht die Hoffnung, dass sie von vielen Interessierten eine entsprechende Beachtung findet.

30 11.12.2024: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft

- Faschingsaktion: Es beteiligen sich, wie im Vorjahr, alle Vereine und bringen ihre Leistungen ein. Es wurden soweit alle Aufgaben (Getränkeausschank, Verkauf, Kasse) verteilt, der Heimatverein kümmert sich um die Bestellung der Garden, wobei schon Zusagen vorliegen. Der zeitliche Ablauf der Auftritte soll etwas gestreckt werden, um die Besucher länger im Moierhof zu halten.
- An der Ramadama-Aktion 2025 beteiligen sich alle Vereine, die Federführung hat der Heimatverein. Die Regelung der Anlieferung der Müllsäcke sowie die Abholung des

gesammelten Abfalls ist mit der Gemeinde besprochen.

- Die Verantwortlichkeit des Johannisfeuers ist für den Heimatverein Geschichte. Die Feuerwehr sowie der Schützenverein wurden vom Beschluss des erweiterten Vorstands informiert, dass der Heimatverein künftig mit dem Johannisfeuer nichts mehr zu tun hat.
- Eine Anfrage vor, ob der Heimatverein zu einem geplanten Ritt der Römer, der zum Jubiläum des „Tages des Weltkulturerbes“ am 19. Juli 2025 stattfindet, einige Legionäre zum Empfang am Kastell bereitstellen könnte, wurde positiv beantwortet. Es wird bei Martin Beck angefragt, ob er diese Aufgabe mit Unterstützung aus dem Heimatverein übernimmt.
- 2. Vorsitzender Martin Beck: Martin Beck erklärt, dass er sein Amt als 2. Vorsitzender des Heimatvereins in passiver Rolle bis zu den Neuwahlen im Jahr 2026 beibehält.

31 14.12.2024: Eröffnung des Adventsfensters des Heimatvereins

Zur festlichen Eröffnung des 3. Adventsfensters wurde die Dorfbevölkerung eingeladen, es wurde Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck angeboten. Die Resonanz konnte als sehr gut bezeichnet werden, es war, wie eigentlich die gesamte Aktion, ein voller Erfolg und verdient volle Anerkennung an die Organisatorinnen und an die Pfünzer, die ihre Fenster liebevoll und mit viel Phantasie geschmückt hatten.

32 Mitglieder

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren (Jahresreihenfolge):

Kuschke	André	50
Leitner	Claudia	50
Zirm	Martin	50
Kluge	Carmen	50
Göbel	Robert	60
Hiermeier	Reinhard	60
Ochsenkühn	Anneliese	70
Beck	Josef	70
Beck	Roswitha	70
Auer	Christa	70
Meyer	Heinrich	70
Mayer	Hans	75
Weinhofer	Anneliese	75
Weinhofer-Hefe	Margarethe	80
Hoh	Norbert	80
Kirschner	Herbert	80
Meier	Leonhard	80

Der Verein hatte im Jahr 2024 einen Zuwachs von 8 Mitgliedern zu verzeichnen, ein Mitglied ist ausgetreten.

Mitgliederstand somit:

31.12.2023: 182 Mitglieder
31.12.2024: 189 Mitglieder

33 Schluss

Damit ist der 32. Jahresbericht des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2025. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.